

# Textschreiben in heterogenen Grundschulklassen – Schreiben in Kontexten

Ein Workshop mit Prof. Dr. Swantje Weinhold und Caroline Flothow

**16.03.2021 16:00-18:00 Uhr**



# Ablauf

1. Interaktiver Einstieg mit dem EtherPad
2. Einstieg in Schreiben in Kontexten: Schreiben zu einem Bild
3. Vorstellung des Konzepts
4. Gemeinsame Ausarbeitung einer „Checkliste“ für Schreibaufträge
5. Sammeln von konkreten Schreibanlässen
6. Abschluss

# Einstieg



Machen Sie sich Gedanken zu den folgenden Fragen und tragen Sie Ihre Antworten stichwortartig oder in 1-2 Sätzen ins **EtherPad** ein:

- 1. Was ist für Sie Textschreiben in der Grundschule?*
- 2. Was erhoffen Sie sich von diesem Workshop?*

# Einstieg - „Schreiben in Kontexten“



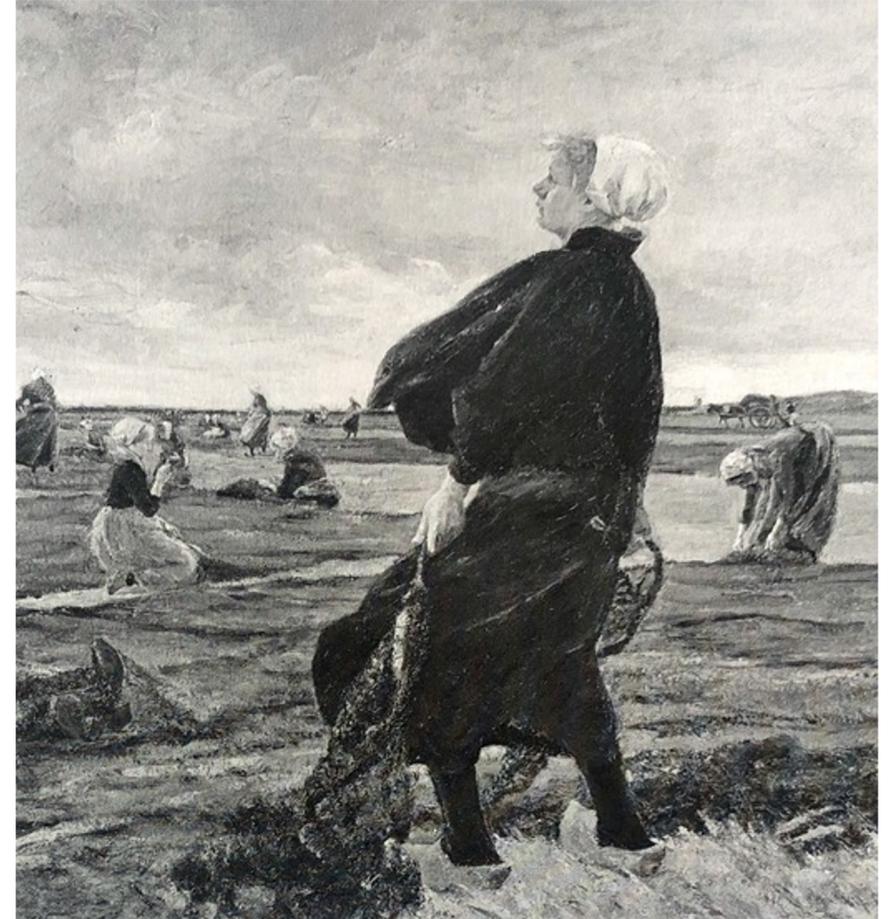
Max Liebermann: Die Netzflickerinnen, 1887-89



# Einstieg - „Schreiben in Kontexten“



Schreibauftrag: Schreiben Sie bitte zu diesem Bild.



**3 Minuten**

## Die Frau die nachdenkt

Henri

In der Frau sehe ich wie sie nachdenkt. Sie denkt daran wie das Leben für sie weitergehen soll.

Sie denkt an die harte Arbeit, die sie jeden Tag leisten muss. Sie schaut in den Himmel und es ist windig. Für einen kurzen Augenblick träumt sie.

Sie ist aufgestanden, und zwar mutig.

Sie lässt die Belastung von sich runterfallen.

Henriette, Juni Klasse 4



**DIE KREUZWEIPETE FRAU**  
Ich danke das in der Frau  
Vorgenes vorgeht:  
Ihr ist heiß und sie kann nicht  
mehr ihr Körper dampft von innen  
weil ihr Mann vielleicht auf dem  
Meer (ihr Mann ist Fischer) verbleibt  
werden kann oder sogar noch etwas  
& schlimeres, doch sie will nicht  
aufgeben denn sie muss gelobt  
verdienen (indem sie Netze flickt)  
um für ihre Familie zu sorgen  
sie hat aber nur noch wenig Hoffnung  
weil sie nicht sehr viel verdient.



Mechthild Dehn · Daniela Merklinger · Lis Schüler

# Texte und Kontexte

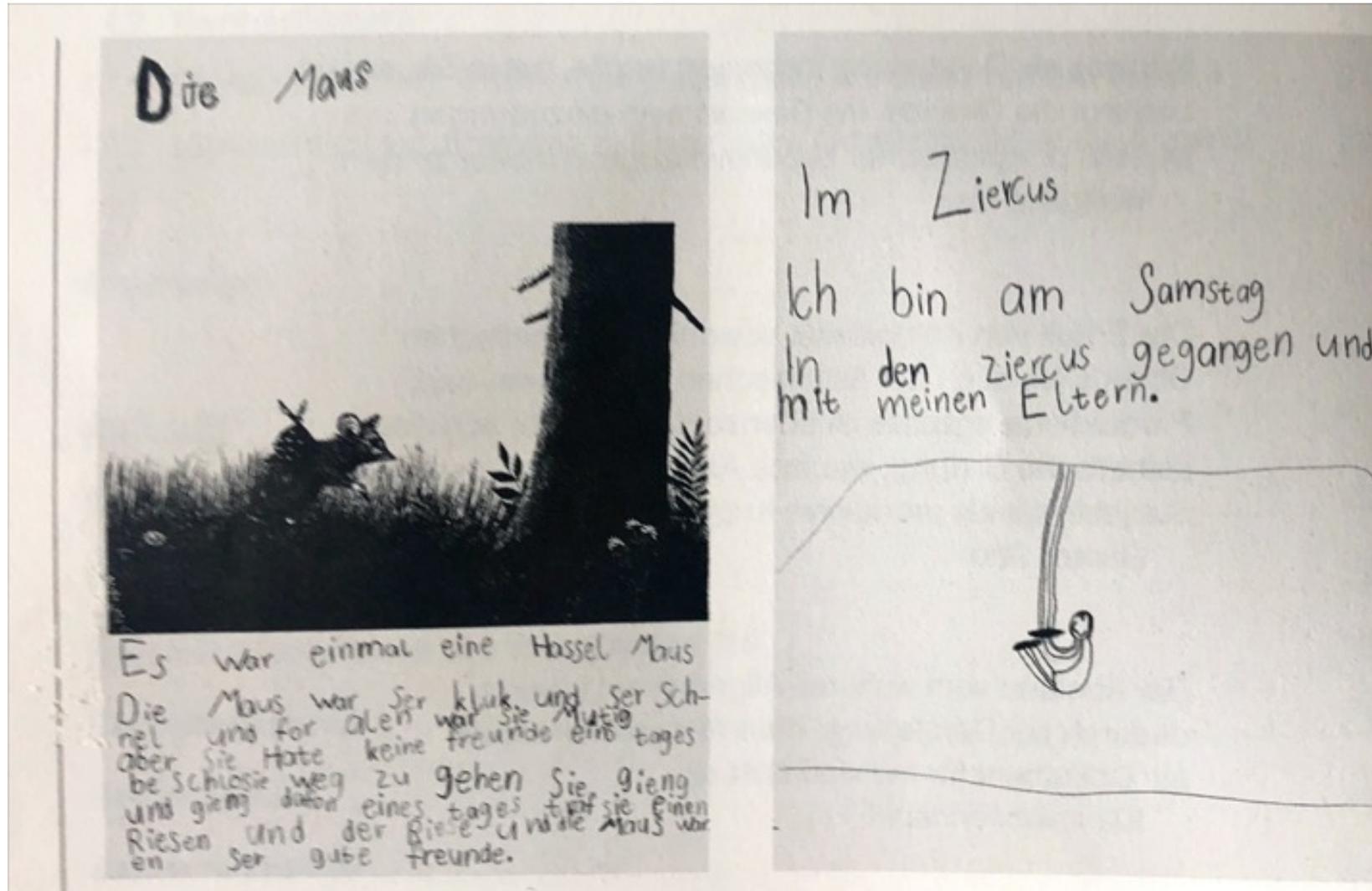
Schreiben als kulturelle Tätigkeit  
in der Grundschule



Dehn, M.; Merklinger, D.;  
Schüler, L. (2011). *Texte und  
Kontexte. Schreiben als  
kulturelle Tätigkeit in der  
Grundschule.*

Berlin & Hannover:  
Kallmeyer, Seite 27.

# Vorstellung des Konzepts „Schreiben in Kontexten“





# Vorstellung des Konzepts „Schreiben in Kontexten“

- Texte sind Kontexte für andere Texte
- Grundgedanke dieser Konzeption: Schreiben ist immer an einen Kontext gebunden
- Bei solchen Schreibanlässen: Kein Richtig oder Falsch → Jedes Kind kann eigene Vorstellungen und Gedanken formulieren
- Jeder Text einzigartig
- Schüler\*innentexte bilden Kontexte für weitere Texte
- Die Konzeption verfolgt implizites Lernen



Schreiben in Kontexten beinhaltet:

- Ausgangspunkt immer **inhaltliches Interesse** der Schreibenden
- Kein Text gleicht dem Anderen → Texte sind für alle **interessant**
- **Textmuster** werden langsam zu Textformen
- Auswahl der **Schreibaufgabe** = besonders wichtig



*Für heterogene Klassen geeignet!*



# Vorstellung des Konzepts „Schreiben in Kontexten“

„Freies Schreiben“	„Kreatives Schreiben“	„Schreiben in Kontexten“
Anlass divers	Anlass divers	<b>Komplexe, mehrdeutige Inhalte;</b> Thema erfordert <b>Auseinandersetzung</b> (Überforderung im guten Sinne)
Kinder wählen Thema frei aus	Denkanstoß oft gegeben, Kreativität steht im Fokus	Kinder wählen Akzentuierung zum gegebenen Anlass



# Gemeinsame Ausarbeitung einer „Checkliste“ für Schreibaufträge



**Breakout-Rooms:** Diskussion mit Ergebnissicherung im **EtherPad**



Arbeitsauftrag: *Halten Sie tragende Elemente eines Schreibauftrags nach dem präsentierten Konzept im EtherPad fest.*



**Im Plenum:** Besprechung der Ergebnisse



**10 Minuten**

# Die “Checkliste“

Voraussetzung ist ein Unterrichtskonzept, das folgende Kriterien erfüllt:



Auswahl von Inhalten, die Leerstellen, Irritationen oder Fragen hervorrufen



Zielbildung liegt bei den Schreibenden selbst (Gelegenheit zu Empathie und Fremdverstehen aber auch Möglichkeit, zur sachlichen Beschreibung)

# Sammeln von konkreten Schreibanlässen



**Breakout-Rooms:** Ideensammlung mit Sicherung im EtherPad



Arbeitsauftrag: *Nutzen Sie die soeben von uns erstellte Checkliste um konkrete Schreibanlässe, die zum Konzept Schreiben in Kontexten passen, zu sammeln. Wenn Sie Zeit haben, formulieren Sie gerne die jeweiligen Arbeitsaufträge zu diesen Anlässen heraus.*



**Besprechung im Plenum:** Vorstellen der Schreibanlässe

# Sammlung von Schreibanlässen

## Für den Einsatz in Ihrem Unterricht:



1. Zu Bildern (z.B. aus der Kunsthalle)

→ „Schreibe eine Formulierung zu dem Bild und klebe es an die Stelle des Bildes, wo du denkst, dass sie hingehört.“

2. Schreiben zu Bildern aus der Kunsthalle

→ Kataloge bereitlegen, Kinder wählen lassen, zu welchem Bild sie schreiben wollen.

3. Anlass einer Kartoffel (z.B. in Verbindung mit dem Sachunterricht)

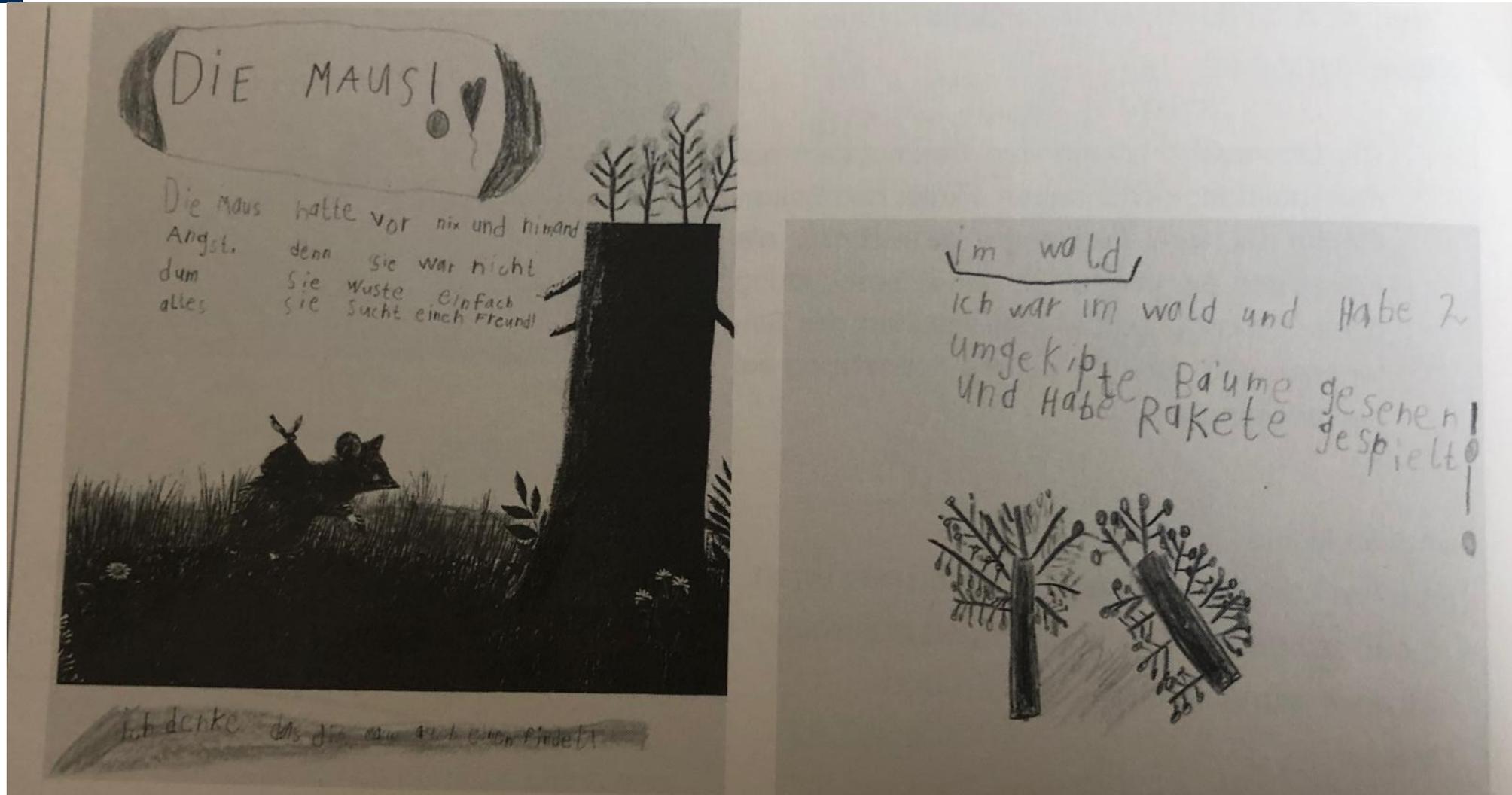
→ „Wir haben ganz viel über die Kartoffel gelernt. Schreibe jetzt auf, was dir daran wichtig ist.“ (z.B. Ablaufbeschreibung vom Anbau zum Teller, oder Rezeptanleitungen für Kartoffelbrei usw.)



# Vorstellung von Schreibanschlüssen aus dem Buch

1. Zu Bilderbüchern (Hier: Gruffelo & Tigerprinz)  
Schreibaufgabe: "Schreibe auf, was du denkst - was dir wichtig ist."
2. Zu Bildern (Hier: Der Turm zu Babel & Mädchen am Meer)  
Schreibaufgabe: "Schreibe deine Gedanken zum Bild auf."
3. Zum Adventure Game  
Schreibaufgabe: "Schreibe deine Erfahrung als Spieler auf."
4. als Leseempfehlung  
Schreibaufgabe: "Schreibe über das/dein ausgewähltes Buch. Überlege dir, welchen Abschnitt du vorlesen möchtest."
5. Schreiben zu literarischen und Medienfiguren (Weinhold 2000)  
Schreibaufgabe: „Suche dir ein Arbeitsblatt aus. Schreibe zu der ausgewählten Figur.“

# Vorstellung des Konzepts „Schreiben in Kontexten“

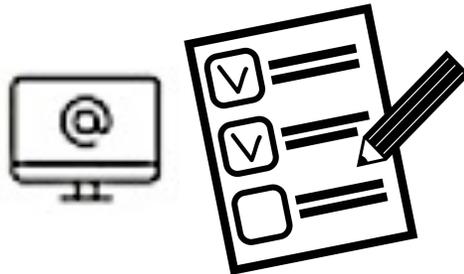


# Abschluss



## Blitzlicht:

1. *Inwiefern hat sich Ihre Haltung zum Thema durch das Kennenlernen des Konzepts „Schreiben in Kontexten“ verändert?*
2. *Hat Sie etwas in diesem Workshop überrascht/ erstaunt?*



Wir würden Sie bitten, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und unseren Fragebogen auszufüllen!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung! 😊



Vielen Dank für Ihre  
Mitarbeit.

Auf Wiedersehen!

# Literaturverzeichnis

Bär, C. & B. Uhl (Hrsg.) (2018). *Texte schreiben in der Grundschule. Zugänge zu kindlichen Perspektiven*. Stuttgart: Fillibach bei Klett.

Dehn, M.; Merklinger, D.; Schüler, L. (2011). *Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule*. Berlin & Hannover: Kallmeyer.

Dehn, M. & L. Schüler (2018). Perspektiven der Grundschul Kinder auf „besondere Worte“ in ihren Geschichten. In: C. Bär & B. Uhl (Hrsg.). *Texte schreiben in der Grundschule. Zugänge zu kindlichen Perspektiven*. Stuttgart: Fillibach bei Klett, 41-61.

Pohl, T. (2014). Entwicklung der Schreibkompetenzen. In: H. Feilke & T. Pohl (Hrsg.). *Schriftlicher Sprachgebrauch. Texte verfassen*. [Reihe: Deutschunterricht in Theorie und Praxis (DTP), Bd. 4.]. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, 101-140.

Weinhold, S. (2014). Schreiben in der Grundschule. In: Feilke/Pohl (Hrsg.). *Schriftlicher Sprachgebrauch. Texte verfassen*. [Reihe: Deutschunterricht in Theorie und Praxis (DTP), Bd. 4.]. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 143-158.

Weinhold, S. (2000). Text als Herausforderung: Zur Textkompetenz am Schulanfang mit 296 Texten aus Klasse 1. Freiburg i. Brsg: Fillibach.

Wrobel, Arne (2014). Schreibkompetenz und Schreibprozess. In: H. Feilke & T. Pohl (Hrsg.). *Schriftlicher Sprachgebrauch. Texte verfassen* [Reihe: Deutschunterricht in Theorie und Praxis (DTP), Bd. 4.]. Hohengehren: Schneider, 85-100.